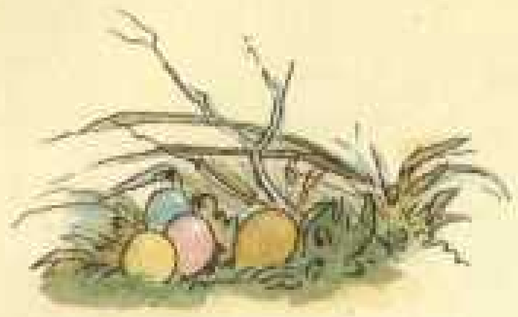

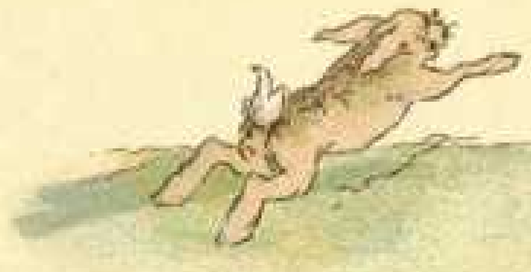

Der Osterhas.

Der Has, der Has, der Osterhas
Ist eben fortgesprungen.
Wir hätten gerne ihn erwischt,
Doch ist's uns nicht gelungen.

Gewiß hat Eier er gelegt
In alle dunklen Ecken;
Das Osterhäslein liebt es sehr,
Die Eier zu verstecken.

Wir suchen überall mit Fleiß, —
Juchhe! Juchhe! gefunden!
Seht her, ein rotes Hasenei,
Das soll mir trefflich munden!

Die Hühner legen weiße nur,
Die Hasen aber rote,
Und gelbe, blaue auch dazu,
So ist es Hasen-Mode.

Die schmecken noch einmal so gut;
Doch das ist unsre Klage,
Daß uns der Has nur Ostern legt
Und nicht an jedem Tage.

Gewiß kommt auch im nächsten Jahr
Der Osterhas gegangen,
Dann geben alle wir recht acht,
Damit wir ihn uns fangen.

Mit bunten Blumen wollen wir
Ihn füttern und ihn pflegen,
Dafür soll er uns alle Tag
Viel Ostereier legen.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000553